

[Grundsätzliches](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdateien](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

Stand	27.10.2015
Kurzname	EH-G-03
Thema	Verwaltungseinheiten
Satzart PICA	Tg
Satztyp Aleph	g
Entitätencode	gik, gif, gil, gir, giv
RDA	16.2.2.8 16.2.2.8.1 16.2.2.8.2 11.7.1.5 11.13.1.6
AWR	16.2.2.8
ERL	16.2.2.8 11.7.1.5 11.13.1.6
Bearbeiter	BSB/Gulder OBV/Aigner, Schaffner

Grundsätzliches

Die Regeln für die Erfassung geografischer Namen sind in der Diskussion und sollen durch eine internationale Arbeitsgruppe geklärt werden. Bis zur Bearbeitung dieses Themenkreises durch die „JSC Working Group on Places“ führen Sie die bisherige Praxis der Erfassung von Verwaltungseinheiten weiter.

Die religiösen Verwaltungseinheiten mit Ausnahme der geistlichen Reichsfürstentümer und der Verwaltungseinheiten der Ostkirchen werden mit dem RDA-Umstieg nicht mehr als geografische Datensätze erfasst, sondern als Körperschaftsdatsätze; vgl. [EH-K-15](#).

Geistliche Reichsfürstentümer sowie die als geografische Datensätze zu erfassenden Verwaltungseinheiten der Ostkirchen bekommen die Entitätencodes „gir“ (religiöse Territorien) und „gik“ (Gebietskörperschaften). Alle übrigen Verwaltungseinheiten bekommen die Entitätencodes „gik“ (Gebietskörperschaft) und zusätzlich, wenn zutreffend „gil“ (Land, Staat, selbstständig) oder „gif“ (Gliedstaat); bei Verwaltungseinheiten oberhalb der kommunalen Ebene, die einen instantiellen Oberbegriff bekommen, wird zusätzlich der Entitätencode „giv“ erfasst.

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Ist der gebräuchliche Name einer Verwaltungseinheit mit ihrer Gattungsbezeichnung gebildet, so wird dieser gebräuchliche Name ohne Weglassungen oder Umstellungen als bevorzugter Name gewählt. Wird die Verwaltungseinheit üblicherweise ohne Gattungsbezeichnung nur mit dem geografischen Namen benannt, so wird dieser als bevorzugter Name gewählt. Die nicht gewählte Form wird als abweichende Namensform erfasst.

Für **deutschsprachige Verwaltungseinheiten** gilt die eigene Homepage als Nachweis für die Ermittlung des bevorzugten Namens. Der dort ermittelte Name wird Grundlage des normierten Sucheinstiegs, es findet keine Normierung des bevorzugten Namens statt.

Für Verwaltungseinheiten oberhalb der kommunalen Ebene wird die Gattungsbezeichnung für den Typ der Verwaltungseinheit als instantieller Oberbegriff erfasst. Dieser wird aus der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#) genommen.

Bei **fremdsprachigen Verwaltungseinheiten** setzt sich der bevorzugte Name aus dem Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit und dem Geografikum zusammen. Hierbei wird immer zuerst das zugrundeliegende Geografikum ermittelt.

Der Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit wird der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten der GND](#) entnommen.

Beispiele:

PICA3¹

151 Landkreis Starnberg

151 Provinz Mailand

151 Rayon Perm

151 Oblast Königsberg

Aleph²

151 \$g Landkreis Starnberg

151 \$g Provinz Mailand

151 \$g Rayon Perm

151 \$g Oblast Königsberg

Aleph IDS

151 \$a Landkreis Starnberg

151 \$a Provinz Mailand

151 \$a Rayon Perm

151 \$a Oblast Königsberg

[↑ nach oben](#)

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Es gelten die allgemeinen Regeln, vgl. [EH-G-01](#). Insbesondere die fremdsprachige unveränderte Namensform wird als abweichende Namensform erfasst.

Beispiel:

PICA3

451 Provincia di Milano **\$4** **nauv**

451 Permskij rajon **\$4** **nauv**

451 Kaliningradsckaja Oblast' **\$4** **nauv**

Aleph

451 \$g Provincia di Milano **\$4** **nauv**

451 \$g Permskij rajon **\$4** **nauv**

451 \$g Kaliningradsckaja Oblast' **\$4** **nauv**

Aleph IDS

451 \$a Provincia di Milano **\$4** **nauv**

451 \$a Permskij rajon **\$4** **nauv**

451 \$a Kaliningradsckaja Oblast' **\$4** **nauv**

[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

Es gelten die allgemeinen Regeln, vgl. [EH-G-02](#). Aufgrund der ehemaligen GKD- und SWD-Praxis hier noch ein paar Hinweise:

Früher wurde der Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit immer aus dem Namen herausgelöst und ggf. als Homonymenzusatz hinzugefügt. Mit der GND-Einführung wurde der eigentliche Name, der oft den Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit enthält, gestärkt. Eine sprachliche Form wie „Provinz Mailand“ ist in der deutschen Sprache üblich und besonders dann, wenn es verschiedene Entitäten mit dem gleichen geografischen Grundwort gibt. Deshalb wurden diese Namensformen mit der GND-Umstellung als verbindlich angesehen. Das führte zu folgenden Veränderungen:

Die Stadt „São Paulo“ bekam nach RAK-WB keinen identifizierenden Zusatz, sondern nur der gleichnamige Gliedstaat. Dies ist auch in der GND der Fall. Es gilt die konsequente Anwendung des Nachschlagwerksprinzips. Der Haupteintrag im entsprechenden Nachschlagwerk (B Wissen) steht für die Stadt „São Paulo“. Bei Gleichnamigkeit zu einem anderen Geografikum werden identifizierende Zusätze hinzugefügt. Die Stadt „São Paulo“ bleibt ohne identifizierenden Zusatz, da dies der Haupteintrag im zutreffenden Nachschlagewerk (B Wissen) ist und zugleich die bekanntere

geografische Einheit. Der gleichnamige Staat erhält den identifizierenden Zusatz „Staat“, also „São Paulo (Staat)“.

Die Stadt New York wird als „New York, NY“ (vgl. [EH-G-04](#)), der Staat New York als „New York (Staat)“ erfasst.

Der jetzige Staat Brandenburg ist nur unter „Brandenburg“ verzeichnet; die ehemalige Provinz ist weniger bekannt. Also lauten die Vorzugsbenennungen: „Brandenburg“ für den heutigen Gliedstaat (Bundesland) und „Provinz Brandenburg“ für die historische Provinz.

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdateien

Für Geografika gibt es derzeit noch kein abgestimmtes Altdateienkonzept.

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3

005 Tg1

006 http://d-nb.info/gnd/4473925-4\$zhttp://d-nb.info/gnd/1006546-5

008 gik;giv

011 s;f

012 z;v

035 gnd/4473925-4

043 XA-IT

083 T2--4521\$t2007-01-01

083 T2--37227\$t2011-03-18

151 Provinz Mailand

451 Mailand\$gProvinz\$4naaf

451 Provincia di Milano\$4nauv

451 Milano\$gProvincia\$4ngkd

550 !...!Provinz\$4obin

667 MMm

670 B 2006 2., GKD

903 \$eDE-384

903 \$rDE-384

Aleph

001 \$a (DE-588)4473925-4

005 \$a 20130925010452.0

024 \$a http://d-nb.info/gnd/4473925-4

035 \$a (DE-588)4473925-4

043 \$a XA-IT

083 \$z 2 \$a 4521 \$t 2007-01-01 \$2 22/ger

083 \$z 2 \$a 37227 \$t 2011-03-18 \$2 22/ger

092 \$a 19971015

093 \$a gik \$a giv

095 \$a 1
 096 \$a z \$a v
 097 \$a g
 098 \$a s \$a f
 151 \$g Provinz Mailand
 451 \$g Mailand \$h Provinz \$4 naaf
 451 \$g Provincia di Milano \$4 nauv
 451 \$g Milano \$h Provincia \$4 ngkd
 550 \$s Provinz \$4 obin \$9 (DE-588)4176036-0
 667 \$a MMm
 670 \$a B 2006 2., GKD
 903 \$e DE-384 \$r DE-384

Aleph IDS

001 \$a (DE-588)4473925-4
 005 \$a 20130925010452.0
 024 \$a http://d-nb.info/gnd/4473925-4
 035 \$a (DE-588)4473925-4
 040 \$a DE-384 \$r DE-384
 043 \$a XA-IT
 079 \$a g \$b g \$c 1 \$q s \$q f \$u z \$u v \$v gik \$v giv
 083 04 \$z 2 \$a 4521 \$t 2007-01-01 \$2 22/ger
 083 04 \$z 2 \$a 37227 \$t 2011-03-18 \$2 22/ger
 151 \$a Provinz Mailand
 451 \$a Mailand \$g Provinz \$4 naaf
 451 \$a Provincia di Milano \$4 nauv
 451 \$a Milano \$g Provincia \$4 ngkd
 550 \$a Provinz \$4 obin \$1 (DE-588)4176036-0
 667 \$a MMm
 670 \$a B 2006 2., GKD

[↑ nach oben](#)

Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Darstellung gemäß RDA	Provinz Mailand
Darstellung im Portal der DNB	Provinz Mailand

[↑ nach oben](#)